

Sauerland

in Südwestfalen

Danzturm Iserlohn



Turmaufgang



Die Geschichte

1833 ließ die königlich preussische Militärverwaltung auf dem Fröndenberg eine optische Telegrafstation errichten. Auf der Gesamtlinie zwischen Berlin und Koblenz war sie die 43. von 61 Stationen und bestand aus einem einstöckigen Gebäude mit einem viereckigen Turm.

Auf diesem Turm stand ein 6 m hoher Mast mit sechs beweglichen Flügeln, die in entsprechende Positionen gebracht, über 4000 verschiedene Zeichen darstellen konnten. Bei günstiger Wetterlage konnten so

Nachrichten auch in große Entfernungen übermittelt werden. 1849 wurde die Telegrafstation am Himmelfahrtstag von Iserlohner Aufständischen gestürmt und zerstört. 1871 erfolgte der Umbau vom übrig gebliebenen Telegrafenhäuschen zum „Forsthaus Telegraf“ mit einem 7 m hohen Turm. Der Turm diente als Feuerwache und Aussichtsturm.

1900 waren die Bäume um den Turm so hoch, das er keine Aussicht mehr bot. Man



*Gymnasialprofessor Ernst Danz
1822-1905*

Gedenktafel

Der Danzturm und das Telegrafengebäude 2007



beantragte den Turm zu erhöhen, scheiterte jedoch aus baulichen und finanziellen Gründen. Der Iserlohner Verschönerungsverein hatte die Idee, einen neuen Aussichtsturm zu Ehren des Gymnasiallehrers, Professor Danz, zu bauen. Durch den Verein wurde in der Iserlohner Kaufmannschaft und in der Bevölkerung für den Neubau Geld gesammelt. 1908 planten die Architekten Gebr. Fromme den neuen Turm, der dann von der Iserlohner Baufirma Otto Schmidt mit heimischen Baumate-

rialien gebaut wurde. Am 22. Mai 1909 wurde der neue Turm eingeweiht. Er ist 28 m hoch mit einer Aussichtsplattform, die einen herrlichen Rundblick über das sauerländische Mittelgebirge und im Norden bis zum Hellweg bietet. Der Danzturm ist heute einer der „Leuchttürme“ der Stadt Iserlohn und liegt mitten im Stadtwald auf dem Fröndenberg 384,5 m über NN. Die Öffnungszeiten des Turms sind mit denen des Panorama-Restaurants identisch.



Blick vom Rupenteich

Rodelspaß



Im Stadtwald

Rupenteich

Rund um den Rupenteich, der künstlich angelegt wurde, um Wasser für die nahe gelegenen Bleichwiesen bereit zu halten, entstand eine kleine Parklandschaft. Hier verwöhnen prächtige Rhododendron-Büsche das Besu- cherauge.

Bleichwiese

Auf der Anhöhe zwischen Parkplatz Bethanien Krankenhaus und dem Rupenteich befand sich früher die Bleichwiese, auf der sich Iserlohner Hausfrauen zum Wäschebleichen trafen.

Franzosenhohl

Das Gebiet zwischen Läger- tal und Fröndenberg bekam im Volksmund den Namen „Franzosenhohl“ (Hohl = Höhe, Anhöhe). Ende des 18. Jh. sollen sich dort französische Emigranten ver- steckt haben, die während der Französischen Revo- lution geflohen waren.





Alte Signalanlage

Wandern im Stadtwald

Der historische Drahthandelsweg führt vom Stadtbahnhof Iserlohn durch den Stadtwald, vorbei am Dantzurm bis nach Altena. Die Strecke ist 15 km lang und erklärt mit 14 Hinweisschildern auf dem Weg die Industriegeschichte.

Eine weitere Wanderstrecke führt vom Stadtbahnhof Iserlohn direkt zum Einstieg an der Alexanderhöhe auf die Sauerland-Waldroute. Auf diesem zauberhaften mystischen Wanderweg finden Sie auf Iserlohner Stadtgebiet zwei Sagenstationen

und gut sichtbare Wegweiser. Die gesamte Strecke ist 240 km lang und führt von Iserlohn über Arnsberg nach Marsberg.

Der ca. 3 km lange Umweltlehrpfad befindet sich mit Start- und Zielpunkt an der Südstraße/Ecke Frauenstuhweg. Interessierte erfahren und lernen einiges über die Tier- und Pflanzenwelt im Iserlohner Stadtwald.

Weitere Informationen zu den IS-Rundwegen erhalten Sie in der Stadtinformation Iserlohn.





Drahthandelsweg

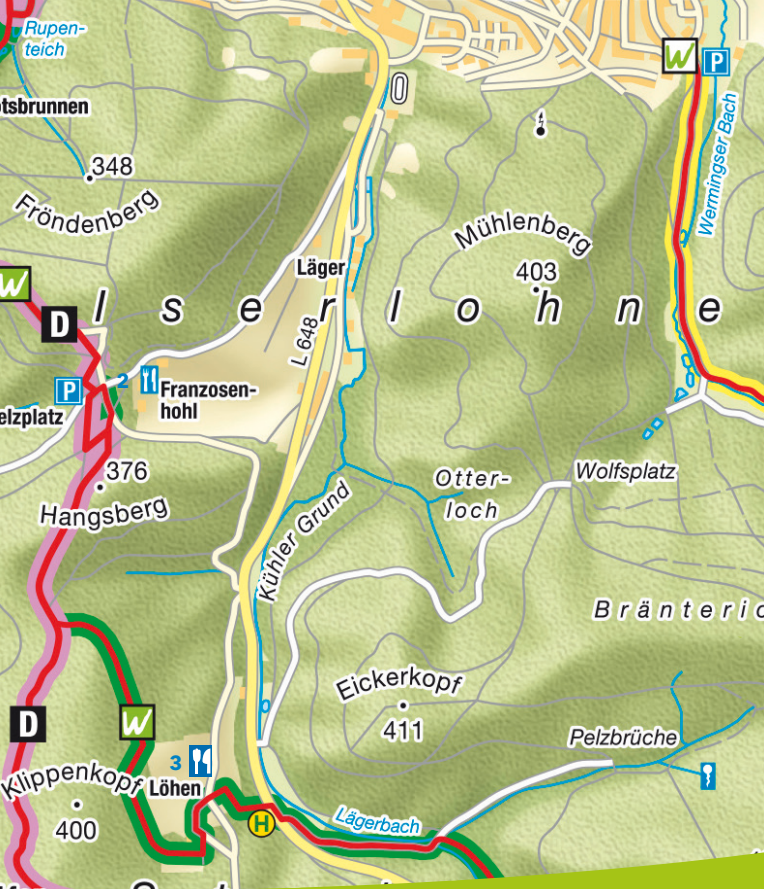


Waldroute



1 Panorama-Restaurant Danzturm

ISERLOHN



2



Literaturhotel
Franzosenhohl-Restaurant

3



Forsthaus Löhen



Danzturm







Aktivitäten im Stadtwald

Alljährlich am Pfingstmontag treffen sich Iserlohner und Besucher um 6:00 Uhr am Ballotsbrunnen, um Frischwasser aus dem Brunnen zu trinken. Das Wasser verspricht Gesundheit für das kommende Jahr. Dieses Ritual wird von einem Elfentanz am Brunnen begleitet. Im Anschluss geht die Wanderung durch den Stadtwald bis zum Danzturm, der seinen Besuchern schon in den frühen Morgenstunden ein Frühstück und Live-Musik bietet.

Neben dem Wandern bieten die Rundwege im Stadtwald ideale Bedingungen für Jogger und Nordic-Walking-Gruppen.

Für den Freizeitspaß in der Wintersaison sorgt die Wiese direkt unter dem Danzturm. Sie lädt auch in den Abendstunden bei Flutlicht zum Rodeln und Skifahren ein. Ein besonderes Highlight sind die alljährlichen Stadtmeisterschaften im Skifahren.





Panorama-Restaurant

Kulinarisches

Panorama-Restaurant Danzturm

Internationale und regionale Speisen und Getränke, Restaurant mit besonderer Aussicht, attraktiver Kinderspielfeld, Festlichkeiten für bis zu 100 Personen möglich.

Weitere Informationen unter:
www.danzturm-iserlohn.de
oder Tel. 02371 778234

Literaturhotel Franzosenhohl-Restaurant

Die ruhige Atmosphäre, der aufmerksame Service und unsere ausgewählten

Getränke und Speisen werden Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis machen.

www.literaturhotel-franzosenhohl.de
Tel. 02371 820720

Forsthaus Löhen

Restaurant - Café - Biergarten
Die Tenne wird auch für Privat- und Vereinsfeiern vermietet.

Weitere Informationen unter:
www.sauerland.com
Tel. 02371 7795570



Terrasse

Stadtinformation / Stadtmarketing
Bahnhofsplatz 2
58644 Iserlohn

Tel.: 02371 217-1820
Fax: 02371 217-1822
E-Mail: stadtinfo@iserlohn.de
www.iserlohn.de

Öffnungszeiten:

Mo-Mi, Fr 10-17 Uhr
Do 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Außerdem finden Sie bei uns:

- Kartenvorverkauf für das Parktheater und für weitere Veranstaltungen in Iserlohn
- allgemeine Tourismus-Informationen (Stadtführungen, Wander- u. Fahrradkarten, etc.)



Herausgeber:
Stadt Iserlohn der Bürgermeister
- Stadtmarketing -
Auflage 1000/01/2019